

## Freiheiten dieses Systems

(NW) Bonner Politiker werden nicht müde, immer wieder von Freiheit zu reden und sie zu predigen. Ein Blick in die BRD macht offensichtlich, was von diesem Gerede zu halten ist.

### Frei vom Arbeitsplatz

- Nach offiziellen Angaben der Bundesanstalt für Arbeit in der BRD waren Ende März 2 393 300 Werk-tätige arbeitslos. Das ist der höchste Stand an Er-werbslosen, der jemals im Monat März seit der Exi-stenz der BRD registriert wurde.
- Nach wie vor ist die Arbeitslosigkeit bei Jugendli-chen und älteren Werktätigen besonders hoch.
- Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen unter 20 Jahren wurde Ende März mit 175 033 angegeben.
- Um 2,3 Prozent gegenüber Februar 1984 stieg die Zahl der älteren Erwerbslosen. 108 400 Männer und Frauen waren davon betroffen.
- Erschreckend hoch ist die Arbeitslosigkeit in Großstädten des Ruhrgebietes. So lag die Arbeits-lostenquote im März in Dortmund bei 16,5 Prozent und in Duisburg bei 16,2 Prozent.
- Über 100 000 Akademiker sind in der BRD ohne Anstellung.

### Frei von gesichertem Lebensunterhalt

- Etwa 4,2 Millionen Bürger der BRD gelten nach offiziellen Angaben als arm.
- Mehr als 2,2 Millionen Bürger dieses Landes sind auf Sozialfürsorge angewiesen und müssen ihre täglichen Bedürfnisse auf einen amtlich festgeleg-ten Regelsatz ausrichten, der monatlich ganze 340 DM beträgt.
- Viele erhalten überhaupt keine Unterstützung und sind - wie „Unsere Zeit“ vom 7. Januar 1984

schrieb - „ganz und gar auf den Unterhalt durch ihre Familien angewiesen“.

- Von den über 2,3 Millionen offiziell ausgewiese-nen Arbeitslosen in der BRD erhalten über 500 000 weder Arbeitslosengeld noch Arbeitslosenhilfe.

### Frei von menschenwürdiger Wohnung

- In der BRD sind mehr als 500 000 Menschen - im amtlichen Jargon als „Nichtseßhafte“ bezeichnet - obdachlos und ständig auf der Suche nach einem Dach über dem Kopf.
- In den Obdachlosenasylen der BRD stehen nur 15 000 Übernachtungsplätze zur Verfügung.
- Tausende Obdachlose verbringen die Nächte auf Bahnhöfen und Baustellen, in Parks und in auf Ab-riß stehenden Gebäuden.
- Im Jahre 1983 lag die Zahl der Zwangsräumungs-klagen gegen Mieter, die nicht mehr in der Lage sind, die ständig steigenden Mieten zu bezahlen, um 10 Prozent höher als im Vorjahr.

### Frei von Berufsausbildung

- Wie aus offiziellen Analysen des Deutschen Ge-werkschaftsbundes der BRD hervorgeht, waren 1983 in der BRD etwa 200 000 junge Menschen ohne Ausbildungsplatz. Zwischen 1982 und 1983 stieg die Zahl der „unvermittelten Bewerber“ um 46,3 Pro-zent an.
- Für 1984 sagen die Prognosen aus, daß das Heer der Lehrstellensuchenden sich um mindestens 177 000 Mädchen und Jungen erhöhen wird. Der Weg führt von der Schule in die Arbeitslosigkeit.

### Frei von jeglicher Sicherheit

- Im Haushalt der BRD wurden für 1984 die Sozial-ausgaben erneut um 6,7 Milliarden DM gekürzt.
- Erheblich reduziert wurden unter anderem Ar-beitslosen- und Arbeitshilfeunterstützungen, das Mutterschaftsgeld, Mittel für das Bildungswesen und Zuwendungen für Schwerbehinderte.
- Gebühren für Rezepte, Kostenbeteiligung von 10 DM je Tag bei Kuren sind nur einige Symptome des forcierten Sozialabbaus in der BRD.

## Informationen

## MMM-Objekte für die Bewässerung

(NW) Auf Empfehlung der Parteiorgani-sation und mit Unterstützung der jungen Genossen konzentrieren die Jugendlichen der Meliorationsgenos-senschaft Neustrelitz ihre Aktivitäten ganz gezielt auf die zusätzliche Be-wässerung der Felder und Wiesen. In FDJ-Versammlungen und Brigade-gesprächen wurden die Jugend-freunde mit dem Inhalt des Beschlus-ses des Politbüros des ZK der SED zur Bewässerung vertraut gemacht. Die Parteiorganisation und die FDJ-Lei-tung hatten dazu angeregt, besondere

Be- und Entwässerungsprojekte als Jugendobjekte zu übertragen. 11 Schwerpunktaufgaben wurden dazu ausgewählt, an denen die Jugendli-chen heute arbeiten.

Sie übernahmen auch die Rekonstruk-tion von 22 Wasserstauen. 26 solcher Anlagen werden von ihnen neu ge-baut. In den 4 Jugendbrigaden der Genossenschaft sind auch die dies-jährigen MMM-Objekte auf die effek-tive Nutzung des Wassers für stei-gende Erträge in den LPG und VEG ausgerichtet. Die Forschungsaufga-

ben sind aus dem Plan Wissenschaft und Technik abgeleitet worden.

In der Mitgliederversammlung der FDJ im April, die unter dem Motto stand „Die DDR - mein sozialisti-sches Vaterland“, wurden die ersten Ergebnisse abgerechnet, mit denen sich die jungen Meliorationsbauer auf das Nationale Jugendfestival in Berlin und auf den Landjugendkongreß in Schwerin vorbereiten. Gegenwärtig organisieren die Jugendfreunde die Bildung von FDJ-Gruppen in den terri-torialen Arbeitsbrigaden. Hierzu er-hielten einige junge Genossen von der Grundorganisation einen Parteiauf-trag.